**Protokoll zur Infoveranstaltung zum Master Klinische Psychologie**

Die klinischen Professoren befinden sich im Gestaltungsprozess zum neuen Psychotherapie-Masterstudiengang. Im Folgenden findet ihr das Protokoll zur Infoveranstaltung über die Einführung und Gestaltung des neuen Studiengangs.

*Alle Angaben ohne Gewähr.*

**Grundlagen der Reform**

* Die Ausbildung der PsychotherapeutInnen wird auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt
* Künftig soll die Approbation als TherapeutIn nach einem fünfjährigen Universitätsstudium erteilt werden
* Für den Zugang zum Versorgungssystem der gesetzlichen Krankenversicherung ist eine anschließende zweijährige Weiterbildung notwendig
* Der neue Studiengang soll zum Wintersemester 2020/21 erstmalig angeboten werden
* Fast alle Universitäten bundesweit werden einen derartigen neuen Psychotherapiemaster anbieten
* Für alle, die nach altem System studieren (d.h. einen „normalen“ Psychologiemaster machen und noch nicht den neuen Psychotherapiemaster) wird gemäß der Reform eine Übergangsregelung in Kraft treten, die vorsieht, dass Studierende die herkömmliche PT-Ausbildung noch innerhalb von 12 Jahren absolvieren können
* Alle weiteren wichtigen Informationen zur Gesetzesreform sowie den Referentenentwurf, der den neuen Psychotherapiestudiengang strukturiert, findet ihr hier: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/psychotherapeutenausbildung.html>
* Das neue Gesetz steht durchaus in der Kritik, vor allem für aktuelle angehende Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA) wurde noch keine gute Übergangsregelung gefunden
* Das Gesetz ist auch noch nicht endgültig verabschiedet

**Welche Änderungen ergeben sich für den Bachelor?**

* Der Bachelorstudiengang ist von der Reform weniger betroffen als der Masterstudiengang
* Langfristig werden einige neue Module in das Bachelorstudium integriert werden, um die Qualifikation für den Psychotherapiemaster zu gewährleisten (z.B. Psychopharmakologie)
* Der Bachelor in Münster soll polyvalent gestaltet werden, d.h. alle Studierenden für den Psychotherapiemaster sowie die anderen Masterprogramme (P&W, LEB, KogNeuro) qualifizieren
* Alle aktuellen Studierenden im Bachelor (vor dem 6. Semester) können vermutlich ab 2020 direkt mit dem neuen Masterstudiengang beginnen
* Wer sein Bachelorstudium im SoSe 2019 abschließt, kann zum WS 2019/20 noch nach dem alten (aktuellen) System den Master beginnen
* Module, die im Bachelorstudium zur Zeit noch nicht angeboten werden, für den PT-Master aber notwendig sind, können dann übergangsweise im Master nachgeholt werden

**Welche Veränderungen ergeben sich für den Master?**

* Es wird ein komplett neuer Masterstudiengang Psychotherapie eingeführt werden
* Der aktuelle klinische Master soll in Münster ab Start des neuen Masters nicht mehr angeboten werden
* Wer noch im alten System startet darf sein Masterstudium ganz normal abschließen
* Der Klinische Master wird von den drei anderen Schwerpunkten in Münster (LEB, KogNeuro und P&W) abgetrennt
* Diese drei nicht-klinischen Masterschwerpunkte werden weiterhin regulär angeboten
* Studierende aus anderen Masterschwerpunkten können vermutlich weiterhin klinische Importmodule wählen. Wer jedoch künftig nicht im Psychotherapiemaster studiert bekommt trotz klinischen Importmodulen **keine** Approbation mit dem Masterabschluss.
* Es sollen möglichst viele Studienplätze geschaffen werden, angestrebt sind genauso viele Master- wie Bachelorplätze

**Was wird der neue Master bieten?**

* Zeitgleich mit dem Masterabschluss in Psychotherapie bekommen Studierende künftig ihre Approbation als TherapeutIn
* Anschließend muss eine zweijährige Weiterbildung absolviert werden
* Diese Weiterbildung kann man sich in etwa wie eine Facharztausbildung vorstellen, in der approbierte PsychotherapeutInnen die Fachkunde als TherapeutIn erwerben sollen
* Diese Weiterbildung soll angemessen bezahlt werden
* Im neuen Studiengang wird eine der Hauptveränderungen sein, dass Studierende deutlich mehr Patientenkontakt haben werden
* Es muss während des Studiums keine Entscheidung für eine Therapieschule getroffen werden. Es wird therapieschulenübergreifend und sowohl für Therapie mit Erwachsenen als auch mit Kindern und Jugendlichen gelehrt

**Workload und Staatsexamen**

* Der Psychotherapiemaster soll problemlos innerhalb von zwei Jahren studierbar sein
* Um den Psychotherapiemaster abzuschließen muss zusätzlich zur Masterarbeit ein Staatsexamen abgelegt werden
* Das Staatsexamen muss auch aktuell schon zum Erwerb der Approbation abgelegt werden, jedoch (nach altem System) zu einem anderen Zeitpunkt (nämlich zum Abschluss der dreijährigen PT-Ausbildung)
* Die genaue Gestaltung des neuen Staatsexamens steht noch aus
* Die genaue Gestaltung der Weiterbildung ebenfalls

**Wie können Studierende in Münster sich einbringen?**

* Studierende werden tendenziell nicht an der inhaltlichen Gestaltung des neuen Studiengangs beteiligt werden
* Studierende können und sollen sich jedoch vor allen Dingen hinsichtlich der Bereitstellung von Mitteln und anstehenden politischen Entscheidungen engagieren
* Die klinischen Professoren sind bemüht, die Studierenden zu einem von ihnen gewählten angemessenen Zeitpunkt über den Prozess, Neuerungen und die konzeptionelle Eingliederung des neuen Studiengangs zu informieren